

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 45

**Artikel:** Eidgenossen! Leidgenossen!  
**Autor:** C.D.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-452946>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Basler Messe

Messe! Das ist natürlich Euphemismus! Sagen wir: Jahrmarkt, Budenmarkt, Trödelmarkt. Über das macht nichts, Worte sind Schall und Rauch. Wer ein richtiger Basler ist, dem schlägt das Herz den schönsten Trommelmarsch, wenn die Messe auf dem Martinsglöcklein eingeläutet wird. Die Jugend flürt die Karussells, die Frauen bestürmen die Buden mit den knusprigen Rosenküchlein und tout Bâle lutscht Meßmücken, damit die vielen Zahnärzte, deren es in Basel mehr gibt als Söhne, auch etwas zu tun bekommen. Und Traugott Unterland macht das alles mit: er geht zu den Löwen am Tag und zu den Löwinnen bei Nacht; er geht zu Professor Dante und lässt sich so lange was weiß machen, bis es ihm schwärz vor den Augen wird; er geht sogar in das nicht vorhandene Kärlitzenkabinett und davon will ich erzählen, denn in diesem Kabinett sind wirklich die seltsamsten Kärlitzen zu sehen. Da ist zuerst ein

Mensch, der an den Völkerbund glaubt — denken Sie! Aber der arme Kerl ist aus Wachs, nur künstlich nachgemacht. Dann sieht man einen gelehnten Hund, der schnüffelt auf einer Landkarte nach dem Selbstbestimmungsrecht der Völker. Sein Herr hat ihm eine dicke Leberwurst versprochen, wenn er es ausfindig macht. Ach, der arme Kötter ist schon ganz mager, man kann seine Rippen zählen; trotz seiner Gelehrtheit findet er das Selbstbestimmungsrecht nicht. Dann treffen wir auf eine wahrheitsgetreue Nachahmung des seligen — Pardon, unfreien Sisyphus. Das ist nämlich eine deutsche Mark, die will immer in die Höhe und so wie sie zwei Stufen gestiegen ist, fällt sie immer vier Stufen herunter. In einem ganz dunklen Etablissement werden die Basler Nationalratswahlen gezeigt. Da werden die Sozialdemokraten zu einem großen Klumpen zusammengebacken und bilden einen Riesenlaib. Die fünf bis sechs bürgerlichen Parteien haben sich aber ganz kunstgerecht gespalten und nun gibt das

lauter kleine Brödchen. Sehr schmackhaft, aber niemand wird satt davon, während die Sozi — na, also!

Traugott Unterland

## Eidgenossen! Leidgenossen!

Wieder Zeit ist schon verflossen,  
Sei auf ungezähmten Rossen  
Keck sich tummeln die — Genossen — ?  
Bauernstand, erhebe dich,  
Bourgeoisie, belebe dich,  
Denn beim Eid, 's ist an der Zeit,  
Dass Ihr denen — hoch zu Rossen —  
Zeigt die wahren Eidgenossen!

C. D.

## Aufklärungs - Filme

„Chunni mit is Kino? Me spielt  
„Die Sünde der Eltern“!“

„Bym Eid, sää Stuck müe mer go  
luege. I ha mer immer dänkt, daß eusi  
Alte au nüd die bräoste seigid!“

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

Grand Cinema  
**LICHTBÜHNE**  
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948  
Tägl. 2½-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.  
4 Akte Erstaufführung 4 Akte  
Der grösste amerik. Detektiv-, Spionage-, Wild-  
West- und Abenteuer-Roman in 12 Episoden

**Karo-Ass**  
oder:  
„Die Verbrecherbande von Lost-Hope“  
5. und 6. Episode

In den Klauen des Löwen. — Das Geheimnis des Ringes.

In der Hauptrolle: MARIE WALCAMP, die bekannte Künstlerin aus dem Film: „SUZY, die Amerikanerin“

4 Akte Soziales Drama 4 Akte  
**Seelen in Ketten**

Tiefergrifendes Drama aus dem Leben, verfasst und inszeniert von

FRANZ HOFER

In der Hauptrolle der berühmte Künstler:  
WERNER KRAUS

Eigene Hauskapelle.

**Rest. Hirschberg:** Znuni u. z'Abig zu jeder Zyt!  
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke, — Höfl. empfiehlt sich 1971 E. Meili.

**Schaffhauser Weinstube** Zähringerstr. 16 Zürich 1  
empfiehlt ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Büllet St. Margrethen.

**Grand-Café Astoria**  
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Cafehaus und der Schweiz erstklass. Familien-Café Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

**Zürich 6. Restaurant „Brauerei“**  
97 Universitätstrasse 97 1988  
Reelle Land- und Flaschenweine. Heimliche Weinstube. ff. Küche. Es empfiehlt sich bestens Sidler-Bayer.

**Tonhalle Zürich.**  
Täglich abends 8 Uhr:  
**KONZERT**

**Corso-Theater, Zürich**

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr. Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Scheherezade“ oder „Tausend und eine Nacht“, phantastisches Märchenstück in 4 Akten.

**Palais MASCOTTE-Corso**

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. November, abends 8 Uhr „Robbia in Zermatt“, nächtliche Szene in einem Akt von Josef Armin, und das übrige sensationelle Programm.

**Bonbonnière Zürich.**

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: Mr. Dick et Mlle. Zaza, les célèbres danseurs de Campione, und das übrige sensationelle Programm.

**Theater Maximum, Zürich**

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 1. bis 15. November 1919, täglich abends 8 Uhr Zwölf Sterne im November-Spielplan. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Café-Cabaret Luxemburg** Limmatquai 22 Zürich 1  
TÄGLICH von 4-6½ Uhr: Künstler-Konzerte  
„8-11“ Cabaret-Vorstellung.  
Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

**Restaurant z. Hammerstein** Pfalzgasse 2 vis-à-vis d. Kindl 1958  
Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. Höfl. empfiehlt sich Léon Utz-Blank.

**Café-Restaurant Mühlegasse** ZÜRICH 1 1952  
Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse  
la reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier  
Kleines Vereinslokal!  
Höfl. empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner.

**Restaurant Häfelei** Schoffelgasse Zürich 1  
ff. Hürlmannbier, hell u. dunkel. — Prima Weine.  
Höfl. empfiehlt sich 1953 Frau Hogg.

**Restaurant zum „Neuenburgerhof“** Schoffelgasse 10 — Zürich 1  
Altbekanntes, heimliches Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veitlinger, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich Frau Hug.

**Zürich 6.** **Restaurant z. Harmonie,** Sonnegg-  
str. 47. Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
ff. Höfl. empfiehlt sich Fr. Jos. Berta Jäger.

**Brauerei Wädenswil**

empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten

hellen und dunkeln  
**Lager-Biere**

sowie das besonders gehaltvolle

**Wädenswiler Spezial dunkel!**

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON:  
Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

Zürich 6 **Restaurant Kellerholz**

23 Sonneggstrasse 23.

ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich

Frau Würsch-Strolz (ehem. Kümmel).

**LUZERN**

**Hotel „Weisses Kreuz“**

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1  
5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus

**Wein-Salon** Rendezvous  
1. Etage d. Ostschweizer

Nette freundliche Bedienung

Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

**BADEN** Restaurant „z. Leiter“

Nähe Stadturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimliche Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier  
WWE. M. GERSTER

**JÄGERSTÜBLI** :: BADEN  
Café - Restaurant (neu renoviert)

ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche  
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich  
Frau M. Voegelin

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
ff. Höfl. empfiehlt sich Fr. Jos. Berta Jäger.